



Pressegespräch „Erfolgsgeschichte 10 Jahre TRIGOS – Vom CSR-Wegbereiter zum Partner des ersten Europäischen CSR-Award“

Dienstag, 8. Jänner 2012, 9.30 Uhr

**Haus der Industrie
Kruppsaal
Schwarzenbergplatz 4, 1030 Wien**



Ihre Gesprächspartner

- **Mag. Christoph Neumayer**, Generalsekretär Industriellenvereinigung
- **Franz Küberl**, Präsident Caritas Österreich
- **Dr. Herta Stockbauer**, Vorstandsdirektorin BKS Bank & Vizepräsidentin respACT
- **KommR Alfred Harl**, Obmann Wirtschaftskammer Österreich, Fachverband Unternehmensberatung und IT
- **Dr. Christoph Schneider**, Wirtschaftskammer Österreich, Leiter der Stabsabteilung Wirtschaftspolitik

**Startschuss für
Jubiläums-TRIGOS:
Österreichs
renommiertester CSR-
Preis geht ins zehnte
Jahr**

TRIGOS goes Europe – Österreichs renommierteste Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften (Corporate Social Responsibility, CSR) – geht im Jubiläumsjahr eine Kooperation mit der Europäischen Kommission ein. Preisträger des 10. TRIGOS haben damit die Chance, auch den ersten „European CSR-Award“ zu erhalten. Der erfolgreichste und bekannteste heimische Preis für unternehmerische Verantwortung hat seit seiner Gründung maßgeblich zur Professionalisierung der CSR-Aktivitäten österreichischer Unternehmen beigetragen.

**2013 mit neuen
Kategorien und
Partnern**

Das Jubiläum ist für die Träger-Plattform aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft Anlass, auch die Vergabekriterien neu auszurichten und das ganzheitliche CSR-Engagement von Groß-, Mittel- und Kleinbetrieben zu bewerten sowie zudem erfolgreiche CSR-Partnerschaften von Unternehmen und ihren Stakeholdern vor den Vorhang zu bitten. 2013 wird zum bereits zweiten Mal ein TRIGOS in der Kategorie „Social Entrepreneurship“ vergeben.

Zusätzlich zum nationalen TRIGOS werden 2013 wieder Auszeichnungen auf regionaler Ebene in Ober- und Niederösterreich, Steiermark und Tirol verliehen. Verstärkt wird die langjährige Träger-Plattform 2013 auch durch die Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000.

**Einreichfrist bis 1. März
2013 – alle Infos auf
neuer Website
www.trigos.at**

Einreichungen für den TRIGOS 2013 sind ab sofort bis einschließlich 1. März 2013 möglich. Ausführliche Informationen und eine Übersicht aller bisherigen Gewinner-Unternehmen zeigt die neu gestaltete TRIGOS-Website www.trigos.at.

TRIGOS nationaler Partner des ersten „European CSR-Award“ der EU-Kommission

Der TRIGOS ist exklusiver Österreich-Partner des 2013 erstmals vergebenen „European CSR-Award“ der Europäischen Kommission. Damit wird die langjährige Vorreiterrolle des TRIGOS als Wegbereiter für verantwortungsvolles Wirtschaften bestätigt. Im Fokus des europäischen CSR-Awards stehen erfolgreiche Partnerschaften zwischen Unternehmen und nicht-unternehmerischen Stakeholdern. Die österreichischen Gewinner werden zusätzlich zur nationalen Preisverleihung im Rahmen einer EU-Gala in Brüssel im Juni 2013 geehrt.

Enges Miteinander von Wirtschaft und Zivilgesellschaft als Motor für CSR in Österreich und Europa

Mag. Christoph Neumayer, Generalsekretär Industriellenvereinigung, einer der Gründungsorganisationen des TRIGOS, zur neuen Auszeichnung auf EU-Ebene: *„Die EU-Kategorie für die Beste Partnerschaft zeichnet jene Unternehmen aus, die sich gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen gemeinschaftlich mit ihren Partnern stellen. Die enge Zusammenarbeit von Wirtschaft und Zivilgesellschaft in Österreich war und ist auch die Basis für den langjährigen und nachhaltigen Erfolg des TRIGOS. Ich freue mich daher besonders, dass der TRIGOS entsprechend seiner Pionier-Rolle in Österreich und seiner tiefen Verankerung in der österreichischen Wirtschaft und Industrie nun auch seine Preisträger zur Teilnahme am ersten „European CSR-Award“ nominieren darf. Die österreichischen Vorzeige-Unternehmen haben damit auch auf EU-Ebene die Chance, für ihr innovatives und höchst professionelles Engagement ausgezeichnet zu werden.“*

Erfolgsprojekt TRIGOS: Mehr als 1.200 Einreichungen und insgesamt 185 Preisträger seit 2004

Das beispielgebende Miteinander von Wirtschaft und Zivilgesellschaft bestätigt auch die Erfolgskurve des TRIGOS, die in den vergangenen neun Jahren ungebrochen bergauf zeigt. *„Der TRIGOS wurde im Jahr 2004 ins Leben gerufen und auch ich hatte damals die Ehre, einen Preis zu vergeben. Vom Start weg konnten wir*

bereits 80 Einreichungen verzeichnen, heute können wir auf über 1.200 Bewerbungen von österreichischen Unternehmen schauen, darunter allein 189 im Vorjahr. Bisher haben 185 Betriebe national oder regional den TRIGOS als Auszeichnung für ihre CSR- Programme erhalten. Damit blicken wir nicht nur auf eine zehnjährige Erfolgsgeschichte des TRIGOS zurück, sondern sehen im zunehmend ganzheitlichen Engagement der Betriebe einen wichtigen Bestandteil einer nachhaltigen Entwicklung. Die Bandbreite der eingereichten Themen ist ungemein vielfältig, sie reicht von Ausbildungs- und Gesundheitsinitiativen für die Belegschaft über ökologische Innovationen zur Steigerung der Ressourceneffizienz über Integrationskonzepte und Maßnahmen zur Verringerung von Armut bis hin zu Freiwilligen-Engagements der MitarbeiterInnen. Die TRIGOS-Preisträger sind Vorbild und Motivator für viele weitere Unternehmen, sich mit CSR intensiver zu beschäftigen und ihren gesellschaftlichen und ökologischen Beitrag zu leisten“, freut sich Franz Küberl, Präsident Caritas Österreich, Mitbegründer des TRIGOS im Jahr 2004, über den Beitrag der Auszeichnung zur zunehmend höheren Professionalität im Einsatz von CSR.

Das Gesamtengagement zählt – und auch die kontinuierliche Weiterentwicklung

Zum 10-jährigen Jubiläum richtet der TRIGOS den Fokus auf die CSR-Strategie und bittet 2013 jene Unternehmen vor den Vorhang, die ganzheitlich Verantwortung übernehmen. Auch Betriebe, die bereits in den vergangenen drei Jahren beim TRIGOS eingereicht haben, können ihr Gesamtengagement erneut in den Wettbewerb einbringen. Bei der „Erneuten Einreichung“ wird vor allem die Weiterentwicklung der Maßnahmen seit der letzten TRIGOS-Einreichung bewertet.

Gelebte CSR – von den MitarbeiterInnen bis zum Vorstand

„Die Auszeichnungen der vergangenen Jahre zeigen klar den Weg von einmaligen CSR-Projekten hin zu einem ganzheitlichen CSR-Engagement, das in der Unternehmensstrategie verankert ist. Das gilt für Unternehmen unabhängig von ihrer Größe, Österreichs Klein- und Mittelbetriebe agieren hier mit ebenso hoher Professionalität wie Großbetriebe. Unser Ziel ist, unternehmerische Verantwortung weiter zu stärken, damit die heimischen Betriebe dies in ihrer Unternehmensführung implementieren und diese täglich auch leben, vom einzelnen Mitarbeiter bis hin zum Vorstand“, bekräftigt Dr. Christoph Schneider, Leiter der Stabsabteilung Wirtschaftspolitik in der Wirtschaftskammer Österreich und einer der TRIGOS-Partner der ersten Stunde, über das professionelle Engagement der heimischen Betriebe für CSR.

TRIGOS Österreich Auszeichnungen 2013 für Groß-, Mittel- und Kleinbetriebe sowie „Social Entrepreneurs“ und „Partnerschaft“

Insgesamt sechs TRIGOS-Auszeichnungen werden 2013 auf Bundesebene verliehen. Bewertet wird das ganzheitliche CSR-Engagement nach Unternehmensgrößen unterteilt in drei Kategorien: groß, mittel, klein. Auch wird die 2012 eingeführte und sehr erfolgreich angenommene Kategorie „Social Entrepreneurship“ erneut ausgeschrieben. Im Rahmen der Kooperation mit dem „European CSR-Award“ kommt ein weiterer Preis für die „Beste Partnerschaft zwischen einem Unternehmen und mind. einem nicht-unternehmerischen Stakeholder“ hinzu. Dieser wird jeweils an ein Großunternehmen sowie ein Klein- und Mittelunternehmen vergeben.

Regionale TRIGOS-Auszeichnungen Basis für nationalen Erfolg

Zusätzlich zu den TRIGOS-Auszeichnungen auf Bundesebene wird auch 2013 wieder der TRIGOS Regional, diesmal in Oberösterreich, Tirol, Steiermark und Niederösterreich verliehen.

Dr. Herta Stockbauer, Vorstandsdirektorin BKS Bank &

Vizepräsidentin respACT, und Initiatorin sowie Sponsor der ersten regionalen TRIGOS Auszeichnungen in Kärnten und der Steiermark streicht drei Besonderheiten des TRIGOS hervor: *„Mit den regionalen Auszeichnungen bietet der TRIGOS eine wichtige Möglichkeit, die unternehmerische Verantwortung der Betriebe auch direkt in ihrem regionalen Wirkungskreis, bei MitarbeiterInnen und anderen wichtigen Stakeholdern aufzuzeigen. Unsere einreichenden Unternehmen investieren zumeist laufend in ihre CSR-Programme. Mit der nun eingeführten „Erneuten Einreichung“ bieten wir ihnen die Möglichkeit aufzuzeigen, wie sie ihr CSR-Engagement in den letzten Jahren weiterentwickelt haben.“*

Viele gute Gründe einzureichen: „WinWin“ für Unternehmen und Gesellschaft

Nicht nur die Preisträger der vergangenen neun Jahre bewerten eine Teilnahme beim TRIGOS als WinWin-Situation, auch für alle anderen einreichenden Betriebe war die Teilnahme ein lohnendes Investment an Zeit und Ideen, das zeigt eine jährlich durchgeführte Befragung unter den einreichenden Unternehmen. Eine Teilnahme beim TRIGOS trägt wesentlich zur Evaluation der eigenen CSR-Aktivitäten und der Motivation der MitarbeiterInnen bei. Ebenso gelingt es den Unternehmen durch die intensive Beschäftigung mit CSR, ihre eigenen Stärken und Schwächen besser auszuloten. Insgesamt erachten 80 Prozent aller TRIGOS-Einreicher ihre Teilnahme als sehr wertvoll bzw. wertvoll.

Aktuelle Studie zeigt: Teilnehmer und Preisträger profitieren von Einreichung beim TRIGOS

KommR Alfred Harl, Obmann Wirtschaftskammer Österreich, Fachverband Unternehmensberatung und IT, und langjähriger Partner und Sponsor des TRIGOS, sieht darin das Engagement für den TRIGOS bestätigt:

„Wir sehen in der jährlichen Befragung der TRIGOS-Teilnehmer und in persönlichen Gesprächen, wie sehr Unternehmen intern und extern von der TRIGOS-Teilnahme profitieren. Der TRIGOS unterstreicht die Authentizität der

ausgezeichneten Unternehmen, erhöht die Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bietet den teilnehmenden Betrieben die Chance für eine nachhaltige Positionierung und mediale Präsenz.“

Bis 1. März 2013 einreichen

Die Einreichfrist läuft von 8. Jänner bis 1. März 2013. Die Preise werden bei der TRIGOS-Gala am 3. Juni 2013 im Wiener Rathaus verliehen.

www.trigos.at Informieren und Einreichen auf neu gestalteter Website

Im Jubiläumsjahr präsentiert sich auch die TRIGOS-Website im neuen Kleid, ausführliche Informationen zum TRIGOS 2013, zu Studien und bisherigen Preisträgern finden sich online auf der neu gestalteten Service-Website www.trigos.at.

TRIGOS-Träger – Eine einzigartige Plattform aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft

Die TRIGOS-Träger sind eine einzigartige Plattform aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft, denen Caritas, Österreichisches Rotes Kreuz, SOS-Kinderdorf, Umweltdachverband, Diakonie Österreich, Industriellenvereinigung, Wirtschaftskammer Österreich, Business Data Consulting Group, GLOBAL 2000 und respACT angehören. Gemeinsames Ziel der TRIGOS-Träger ist, das Prinzip der Nachhaltigkeit und der verantwortungsvollen Unternehmensführung in Österreich zu verbreiten.

Der TRIGOS 2013 wird unterstützt vom Fachverband Unternehmensberatung und Informationstechnologie der Wirtschaftskammer Österreich sowie der Vöslauer Mineralwasser AG. Die Kategorie „Ganzheitlichstes CSR-Engagement – Mittleres Unternehmen“ wird von der BKS Bank AG gewidmet. Die Druckerei Janetschek GmbH unterstützt den TRIGOS 2013 ebenfalls.

Der TRIGOS Steiermark wird in Kooperation mit der BKS Bank AG vergeben, der TRIGOS Tirol gemeinsam mit der

Wirtschaftskammer Tirol und dem Land Tirol, der TRIGOS Niederösterreich in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich, der TRIGOS Oberösterreich in Kooperation mit dem Land Oberösterreich und der Wirtschaftskammer Oberösterreich.

Rückfragehinweis:

Fotos:

© TRIGOS, Abdruck für Presse Zwecke honorarfrei

Fotolink: <http://www.apa-fotoservice.at/galerie/3775>

Rückfragen richten Sie bitte an:

TRIGOS-Büro, Mag. (FH) Katrin Gaupmann

c/o respACT - austrian business council for sustainable development

Wiedner Hauptstraße 24/11, 1040 Wien

Tel: 01 710 10 77 12, Email: office@trigos.at

www.trigos.at



Anhang

- **Zur Geschichte des TRIGOS**
- **10 gute Gründe für Unternehmen, beim TRIGOS einzureichen**
- **Beispiele für Gewinnermaßnahmen aus den Siegereinreichungen des TRIGOS von 2010 bis 2012 (exemplarisch)**
- **Presseinformation European CSR-Award**

10 Jahre TRIGOS

Geschichte des TRIGOS

Begonnen hat alles mit der Auszeichnung „Elisa“, die jährlich von der Caritas in Kooperation mit „Standard“ und „Gewinn“ für Social Sponsoring von Unternehmen vergeben wurde. Im Zuge der Suche nach neuen Partnern für diese Auszeichnung starteten Gespräche zwischen dem Unternehmer Andreas Reinisch, der ursprünglich einen Social Award plante, und der Industriellenvereinigung. Die IV bereitete - in Anlehnung an den von der Europäischen Kommission zum Thema „Corporate Social Responsibility“ initiierten Dialog zwischen Wirtschaft und Zivilgesellschaft - das Thema „Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen“ inhaltlich und medial auf. Die Teilnahme des Österreichischen Roten Kreuzes, des SOS-Kinderdorfes, des WWF und der Wirtschaftskammer Österreich stellten die Plattform auf eine breite wirtschaftliche und zivilgesellschaftliche Basis.

Von Beginn an dabei waren:

- Caritas
- Österreichisches Rotes Kreuz
- SOS-Kinderdorf
- WWF
- Industriellenvereinigung
- Wirtschaftskammer Österreich
- Andreas Reinisch

Der Name „TRIGOS“

Der Name der neuen Auszeichnung sollte ausdrücken, dass gesellschaftliche Verantwortung der Beitrag der Unternehmen zur nachhaltigen Entwicklung ist. Die Inhalte des Nachhaltigkeitsdreiecks, die ökonomische, die ökologische und die soziale Seite, mussten daher in die Namensgebung einfließen. Die Entscheidung fiel schließlich auf das Kunstwort Trigos. Tri steht für „Drei“ und damit auch für die drei Seiten des Nachhaltigkeitsdreiecks.

Eingereicht werden beim ersten TRIGOS 2004 konnten Projekte...

... mit denen das Unternehmen seine gesellschaftliche Verantwortung wahrgenommen hat bzw. wahrnimmt. Das Projekt musste bereits im Jahr 2003 gestartet oder abgeschlossen worden sein und konnte sowohl an österreichischen als auch an ausländischen Standorten des Unternehmens gestartet bzw. durchgeführt worden sein. Der erste TRIGOS wurde in den Kategorien Arbeitsplatz, Gesellschaft, Markt (jeweils groß/mittel/klein) vergeben. Rund 80 Betriebe nahmen im ersten Jahr am TRIGOS teil.

Vision des TRIGOS:

Ziel des TRIGOS ist es, die besten und wirksamsten CSR-Aktivitäten österreichischer Unternehmen zu prämiieren und die Erfolgsmodelle einer größeren Öffentlichkeit vorzustellen. Die Jury legt großen Wert darauf, dass Unternehmen, die sich um den TRIGOS bewerben, nicht nur einzelne Maßnahmen setzen, sondern ihre gesellschaftliche Verantwortung als Unternehmensphilosophie wahrnehmen und strategisch in alle Bereiche ihres Handelns einbinden.

Seit 2004 haben sich über 1.200 österreichische Unternehmen für die begehrte Auszeichnung beworben und 185 Betriebe wurden national und regional ausgezeichnet.

Weiterentwicklung 2005-2012:

TRIGOS 2006

- Erweiterung der Trägerschaft um „Die Presse“
- Erstmalige Vergabe: TRIGOS Tirol

TRIGOS 2007

- Erstmalige Vergabe eines Sonderpreises für gesellschaftlich relevante Themenbereiche
Themen des Sonderpreises:
 - 2007 „Chancengleichheit im 21. Jahrhundert“
 - 2008 „Migration und Integration“
 - 2009 „Gleiche Chancen für Frauen und Männer“
 - 2010 „Maßnahmen gegen Armut und soziale Benachteiligung“
 - 2011 "Freiwilligenengagement"
- TRIGOS Regional: Erstmalige Vergabe des TRIGOS Kärnten

TRIGOS 2008

- Neue Kategorie „Ökologie“ wird eingeführt
- Umweltdachverband als neuer Träger aus dem Umweltbereich
- Erweiterung der Bewertungskriterien: 50% CSR-Projekt, 50% allgemeines CSR-Engagement des Unternehmens
- Fortführung des TRIGOS Regional: 1. Mal TRIGOS Steiermark, 2. Mal TRIGOS Kärnten

TRIGOS 2009

- Erweiterung der Trägerschaft um Diakonie und respACT
- Erstmals keine Größen-Unterscheidung bei Kategorien & EPU zugelassen

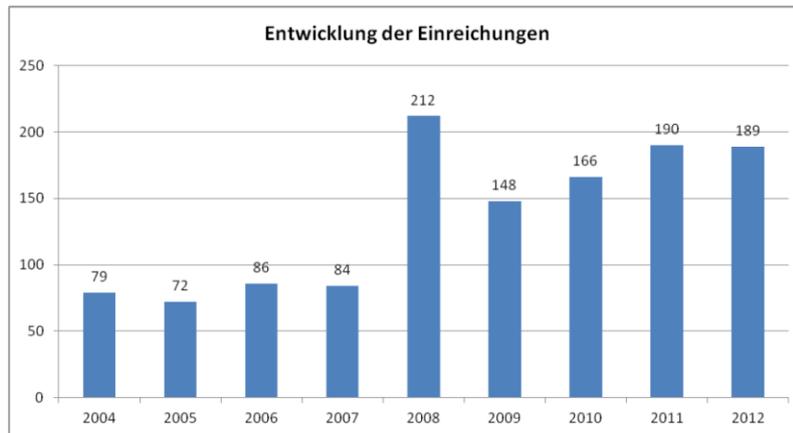
TRIGOS 2011

- Erstmals ganzheitliches CSR-Engagement (60%) stärker als einzelnes Projekt (40%) bewertet
- Bewertungskriterien für das allgemeine CSR-Engagement werden an das CSR-Leitbild „Erfolg mit Verantwortung“ (2009) angelehnt
- TRIGOS Regional: Erstmals vier regionale TRIGOS-Auszeichnungen (1. Mal Niederösterreich, 4. Mal Steiermark, 5. Mal Kärnten und Fortführung TRIGOS Tirol)

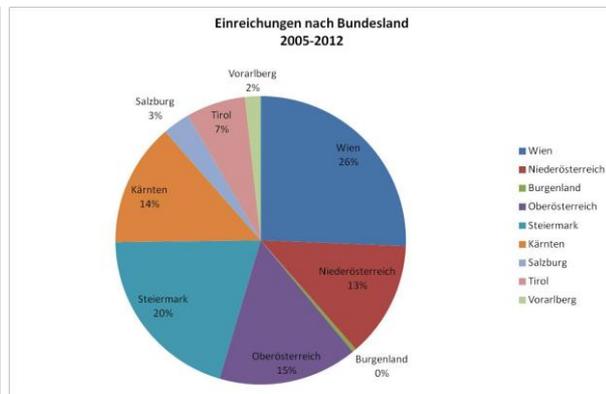
TRIGOS 2012

- Social Entrepreneurship als neue Kategorie mit eigenen Bewertungskriterien
- CSR-Bewertungskriterien: erstmals ausschließlich ganzheitliches CSR-Engagement; Einzelprojekte können nicht mehr eingereicht werden
- TRIGOS Regional: Erstmals 5 regionale Auszeichnungen (1. Mal Oberösterreich, 2. Mal Niederösterreich, 5. Mal Steiermark, 6. Mal Kärnten und Fortführung TRIGOS Tirol)

Entwicklung der Einreichungen

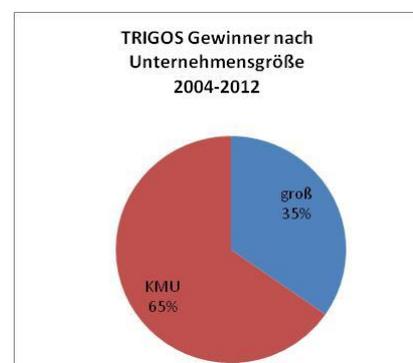
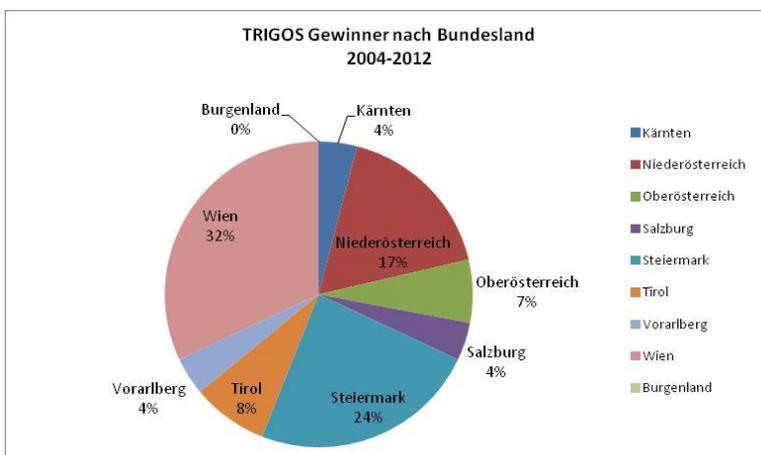


Anmerkung: Der Ausriss im Jahr 2008 ist auf das oberösterreichische Gemeinschaftsprojekt (80 KMU reichten das selbe Projekt ein) zurückzuführen.



Anmerkung: Ökologie seit 2008, Social Entrepreneurship seit 2012

Die Gewinner



Nutzen des TRIGOS für Unternehmen

Zehn Gründe, wieso es sich für Unternehmen lohnt, beim TRIGOS einzureichen:

- Der TRIGOS hat sich durch sein langjähriges Bestehen und seine stetige Weiterentwicklung als DER ÖSTERREICHISCHE CSR-PREIS etabliert.
- Der TRIGOS besticht durch seine regionale (TRIGOS Regional), nationale (TRIGOS Österreich) und EU-weite Vernetzung (TRIGOS als exklusiver Partner des European CSR-Award).
- Die TRIGOS-Gala gilt als wichtiger Treffpunkt für zahlreiche EntscheidungsträgerInnen aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft. Jährlich nehmen rund 500 Personen an der Gala teil.
- Die breite Trägerschaft aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft garantiert eine umfassende Stakeholdereinbindung und die Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen.
- 80 Prozent aller TRIGOS-Einreicher erachten ihre Teilnahme beim TRIGOS als sehr wertvoll bzw. wertvoll.
- Für 62 Prozent der Unternehmen trägt eine Teilnahme am TRIGOS wesentlich zur Evaluation der eigenen CSR-Aktivitäten im Unternehmen bei.
- Die Teilnahme am TRIGOS ermöglicht 48 Prozent der Betriebe, sich als nachhaltiges Unternehmen zu positionieren und die eigene Glaubwürdigkeit zu unterstreichen.
- Durch die intensive Beschäftigung mit CSR im Rahmen der TRIGOS-Einreichung gelingt es 43 Prozent der Betriebe, Stärken und Schwächen auszuloten.
- Eine Nominierung bzw. Auszeichnung führen für 63 Prozent der Unternehmen zu einer erhöhten öffentlichen Aufmerksamkeit und für 46 Prozent zu einer höheren medialen Präsenz. Jährlich rund 500 Medienberichte. Im Zeitraum Jänner bis Juli besuchen rund 10.000 Unique Visitors die TRIGOS-Webseite (www.trigos.at).
- Sowohl die Teilnahme am TRIGOS (für 20 Prozent der Unternehmen) als auch eine Nominierung bzw. Auszeichnung mit dem TRIGOS (für 43 Prozent der Unternehmen) tragen wesentlich zur Motivation der MitarbeiterInnen bei.



Die Gewinner 2012 – 2007

Beispiele für Gewinner-Maßnahmen (2012 – 2010) - Exemplarisch

CSR-Engagement im Bereich „Arbeitsplatz“

Alpenresort Schwarz

- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden durch nachhaltige Anreizsysteme motiviert, nachhaltig und verantwortungsbewusst zu wirtschaften.

BMW Motoren GmbH

- Auf vielfältige Art und Weise – wie beispielsweise Workshops zur gesundheitsorientierten Führung, ganzheitliche Gesundheitsprogramme oder intensive Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Generationen in Form von Mentoring-Systemen – adressiert das Unternehmen aktiv den demografischen Wandel in der Gesellschaft.

ÖKOTECH Produktionsgesellschaft für Umwelttechnik mbH

- Auf vorbildliche Weise wurde ein überdurchschnittlich hoher Anteil an Menschen mit Behinderung erfolgreich ins Unternehmen und gleichzeitig in den 1. Arbeitsmarkt integriert.

CSR-Engagement im Bereich „Gesellschaft“

Compuritas

- Die über Unternehmenskooperationen erhaltene gebrauchte EDV-Hardware wird professionell auf Vordermann gebracht und an gemeinnützige Organisationen im In- und Ausland vergeben. Im B2B-Bereich animieren Compuritas zu Green IT und Clean IT.

EVN AG

- Durch intensiven Dialog mit der in Rumänien ansässigen Bevölkerung und Einbindung lokaler NGOs konnte die Infrastruktur erneuert, der Energieverbrauch reduziert und gleichzeitig die Zahlungsmoral verbessert werden.

OÖ Ferngas AG

- Aktive Einbindung der MitarbeiterInnen bei der Veranstaltung „Marktplatz Lebensnetze" sowie beim Projekt „Zeit schenken", im Rahmen dessen verschiedenen Aktivitäten in Altenheimen in ganz Oberösterreich durchgeführt werden.

CSR-Engagement im Bereich „Markt“

framsohn frottier GmbH:

- Regionale, ökologische und ressourcenschonende Produktion in der Textilbranche

Göttin des Glücks OG

- Als Österreichs erstes ökofaires Modelabel hat das Jungunternehmen Göttin des Glücks nicht nur Pioniercharakter, sondern setzt ganz neue Maßstäbe in der Textilbranche. Das Label verarbeitet ausschließlich fair produzierte Biobaumwolle, berücksichtigt in der

gesamten Produktionskette soziale und ökologische Kriterien und kombiniert dies mit modernem Design.

Toni's Handels GmbH

- Kontinuierliche CO₂-Reduktion sowie eine ressourcenschonende Produktion und der Erhalt der Biodiversität.
- Völlige Strom-Autarkie des Unternehmens.
- 100-prozentige Rückverfolgbarkeit und Transparenz in der Produktion.

CSR-Engagement im Bereich „Umwelt“

1.Obermurtaler Brauereigenossenschaft in Murau

- Nachhaltige Bierproduktion unter Einhaltung der Kriterien regional, biologisch und klimafreundlich

EVVA Sicherheitstechnologie GmbH

- Innovativer Ansatz der „Clean Production“, der eine ölfreie Fertigung sowie ein 100 prozentiges Recycling der im Produktionsprozess anfallenden Späne ermöglicht.

FunderMax GmbH:

- Durch umfassende Investitionen in die Energieeffizienz und erneuerbare Energieträger konnten 30.000 Tonnen CO₂ eingespart und rund 3.500 Haushalte mit Fernwärme versorgt werden.



Europas erster pan-europäischer CSR-Preis ins Leben gerufen

3. Dezember 2012, Brüssel, Belgien – Mit 3. Dezember startet der erste pan-europäische CSR-Preis – ein von der EU unterstützter Award, mit dem Ziel erfolgreiche CSR-Initiativen aus ganz Europa vor den Vorhang zu holen. In Österreich wird der Europäische CSR-Award durch den TRIGOS vertreten. Die Einreichfrist für den TRIGOS und damit für den Europäischen CSR-Preis in Österreich startet am 8. Jänner 2013.

Ist Ihr Unternehmen – egal ob klein oder groß – Teil einer innovativen Multistakeholder-Partnerschaft und leistet damit einen wertvollen Beitrag für Umwelt und Gesellschaft? Wenn ja, dann bietet Ihnen der erstmals vergebene European CSR-Award die Möglichkeit, sich als Best Practice auf europäischer Ebene zu präsentieren. *„Mit diesem Award werden jene europäischen CSR-Vorreiterunternehmen ausgezeichnet, die mittels innovativer Partnerschaft ihre positive Wirkung auf Gesellschaft und Umwelt maximieren. Corporate Social Responsibility ist ein wichtiger Bestandteil eines wettbewerbsfähigen, innovativen und gesellschaftlich verantwortlichen Europas.“*
Antonio Tajani, Vizepräsident der Europäischen Kommission.

Der European CSR-Award wird von einem Konsortium von 28 nationalen CSR-Organisationen durchgeführt und von CSR Europe und Business in the Community koordiniert. Damit wird ein weitreichendes CSR-Award-Schema für **„Partnerschaften, Innovation und Wirkung“** ins Leben gerufen. Ziel des European CSR-Award ist es, das Bewusstsein für innovative und wirkungsvolle Partnerschaften zu fördern, erfolgreiche Multistakeholder-Projekte vor den Vorhang zu holen und den Erfahrungsaustausch innerhalb Europas zu forcieren.

Jeder Partner des Konsortiums ist ein nationaler CSR-Experte und arbeitet mit Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik zusammen, um die besten CSR-Multistakeholderprojekte zu prämiieren. Das Konsortium besteht aus folgenden nationalen Partnern: **Österreich** ([respACT](#)), **Belgien** ([Business and Society Belgium](#)), **Bulgarien** ([UNGC Bulgaria](#)), **Kroatien** ([HR BCSD](#)), **Tschechien** ([Business for Society](#)), **Dänemark** ([VirksomhedsNetværket](#)), **Estland** ([RBF Estonia](#)), **Finnland** ([FIBS](#)), **Frankreich** ([IMS France](#)), **Griechenland** ([The Hellenic Network for CSR](#)), **Ungarn** ([Követ](#)), **Irland** ([BITC Ireland](#)), **Italien** ([Sodalitas](#)), **Kosovo** ([CSR Kosovo](#)), **Luxemburg** ([IMS Luxembourg](#)), **Mazedonien** ([Zenith Macedonia](#)), **Montenegro** ([Association for Democratic Change](#)), **Norwegen** ([CSR Norway](#)), **Polen** ([RBF Poland](#)), **Rumänien** ([CSR Romania](#)), **Serbien** ([SMart Koletiv](#)), **Slowakei** ([Pontis Foundation](#)), **Slovenien** ([Ekvilib Institute](#)), **Spanien** ([Forética](#)), **Schweiz** ([Philiias](#)), **Türkei** ([CSR Turkey](#)), **UK** ([Business in the Community](#) and [Scottish Business in the Community](#)), **Ukraine** ([Centre for CSR Development](#)).

Auf nationaler Ebene wird der European CSR-Award in den folgenden beiden Kategorien vergeben: CSR-Partnerschaft eines Klein- und Mittelunternehmens und CSR-Partnerschaft eines Großunternehmens. Die Einreichfrist für den TRIGOS und damit für den European CSR-Award in Österreich läuft von 8. Jänner bis 1. März 2013. Nähere Informationen finden Sie dazu unter www.trigos.at bzw. www.europeancsrawards.eu.

EU-weite Medienanfragen

Christine Stewart, Communications Manager, CSR Europe

Tel: 0032 2 541 16 23

cs@csreurope.org

Medienanfragen Österreich

Katrin Gaupmann, TRIGOS-Büro & respACT

Tel: 01 710 10 77 12

office@trigos.at